

St. Galler Chronik : vom 1. Januar bis 31. Dezember 1981

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Neujahrsblatt / Historischer Verein des Kantons St. Gallen**

Band (Jahr): **122 (1982)**

PDF erstellt am: **21.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

St.Galler Chronik

vom 1. Januar 1981 bis 31. Dezember 1981

Die vorliegende Chronik erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Wer regional und lokal ausführlichere Hinweise sucht, findet sie in den nachfolgenden Publikationen:

- Gallus-Stadt, Jahrbuch der Stadt St.Gallen
- Rorschacher Neujahrsblatt
- Unser Rheintal
- «Ostschweizer Tagblatt», Monatschronik
- Verkehrsverein der Stadt St.Gallen (Verzeichnis der Tagungen, Kurse und Veranstaltungen)
- «Amtsblatt des Kantons St.Gallen» (Abstimmungs- und Wahlergebnisse)
- «Bundesblatt der Schweizerischen Eidgenossenschaft» (Berichte über die Ergebnisse der Eidgenössischen Volksabstimmungen).

Die Daten richten sich nach den Angaben in folgenden Zeitungen: «St.Galler Tagblatt», «Die Ostschweiz», «Ostschweizer AZ», «Der Sarganserländer».

Genauere bibliographische Angaben findet der Leser in der «St.Galler Literatur 1981» in diesem Heft.

WAHLEN UND ABSTIMMUNGEN

April

5. Eidgenössische Volksabstimmung:
Mitenand-Initiative für eine neue Ausländerpolitik:
Kanton 8426 Ja, 75 215 Nein, Stimmbeteiligung 35,8% (Amtsblatt, S. 479 ff.).

Juni

14. Eidgenössische Volksabstimmung:
1. Gegenvorschlag der Bundesversammlung zur Volksinitiative gleiche Rechte für Mann und Frau: Kanton 34 073 Ja, 39 547 Nein, Stimmbeteiligung 31,5%.
 2. Gegenvorschlag der Bundesversammlung zur Volksinitiative zur Absicherung der Rechte der Konsumenten:
Kanton 43 486 Ja, 29 686 Nein, Stimmbeteiligung 31,4% (Amtsblatt, S. 858 ff.).

September

27. Kantonale Abstimmung:
1. Initiativbegehren zur Wahrung der Volksrechte in bezug auf Atomanlagen: Kanton 22 464 Ja, 26 823 Nein, Stimmbeteiligung 21,2%.
 2. Grossratsbeschluss über den Staatsbeitrag an den Neubau der Handelsschule des Kaufmännischen Vereins St.Gallen: Kanton 30 561 Ja, 18 783 Nein, Stimmbeteiligung 21,1% (Amtsblatt, S. 1338 ff.).

November

29. Eidgenössische Volksabstimmung:
Bundesbeschluss über die Weiterführung der Finanzordnung und die Verbesserung des Bundeshaushaltes: Kanton 45 221 Ja, 22 182 Nein, Stimmbeteiligung 28,6% (Amtsblatt, S. 1719 ff.).

TAGESCHRONIK

Januar

7. Der «Toggenburger Anzeiger» ist 125jährig. – Einer der bedeutendsten Kirchenmaler der Schweiz des 20. Jahrhunderts, Ferdinand Gehr, feiert in Altstätten seinen 85. Geburtstag.
9. Vom Angebot des Bundesrates, dass Erdbebengeschädigte aus Südtalien den Winter bei Bekannten und Verwandten in der Schweiz verbringen dürfen, wird auch im Kanton St.Gallen reger Gebrauch gemacht.
10. Spatenstich für einen Kantonalbank-Neubau in Rorschach. – 75 Jahre Kapuzinerkloster St.Scholastika in Tübach. – Zwischen dem 1. Mai und dem 1. November 1980 stiegen in Rorschach die Mietpreise der Wohnungen um durchschnittlich 1,5 Prozent.
16. Die Zahl der Tollwutanfälle (29) ist im Kanton St.Gallen im Jahre 1980 zurückgegangen (1979:85).
20. Zum neuen Gemeinderatspräsidenten der Stadt St.Gallen wird Karl Litscher (SP) gewählt. – Der st.gallische Kantonsbaumeister Rolf Blum tritt Ende Juni in den Ruhestand.
21. 100 Jahre Männerchor Gähwil.
22. Dr. Anton Baumann, Bischöflicher Kanzler, wird zum neuen St.Galler Residentialkanonikus, der Mitglied des Domkapitels ist, gewählt.
26. Die Aussen-Renovation der evangelischen Kirche Rebstein ist abgeschlossen.
27. Die Zahl der Fremdarbeiter hat sich von Ende November 1979 bis Ende November 1980 um 813 vergrößert; Ende November 1979 12 518 Jahresaufenthalter und 35 286 Niedergelassene, Ende November 1980 12 765 Jahresaufenthalter und 35 852 Niedergelassene. Saisonarbeiter beschäftigte der Kanton St.Gallen Ende August 1979 4716 und Ende August 1980 5677. Die Zahl der Grenzgänger stieg ebenfalls leicht an, nämlich von 5420 Ende Januar 1980 auf 5491 Ende November 1980.
28. Der Chef des Eidgenössischen Militärdepartements, Bundesrat Georges-André Chevallaz, besucht das Winterthurer Infanterieregiment 25 in Wattwil.
30. Mit dem zweitgrössten Angebot an offenen Stellen wartet der Kanton St.Gallen per Ende Dezember 1980 auf: Laut Arbeitsmarktstatistik waren im St.Gallischen 2602 Arbeitsplätze frei; mehr hatte nur noch der Kanton Zürich mit 3050 anzubieten.

Februar

3. Feierliche Wiedereröffnung der Pfarrkirche «St.Oswald» in Sargans.
5. Kunstmaler und Markenstecher Karl Bickel feiert in Walenstadtberg seinen 95. Geburtstag.
7. Einer der letzten Betriebe der Strickwarenbranche, die Firma Schoch und Co., Flawil, gibt ihren Betrieb auf.
9. Der St.Gallische Kantonalerschützenverein zählt in 236 Sektionen 39 582 Mitglieder.
13. Schweizerische Skimeisterschaften «Herren alpin» in Wangs-Pizol. – Der St.Galler Fred C. Iklé wird von USA-Präsident Ronald Reagan zum Unterstaatssekretär, zum dritthöchsten Mann im Pentagon, gewählt. – Von der chinesischen Regierung erhalten die Brüder Martin und Christophorus Brander den Auftrag, für 700 Millionen ein Hotel mit Erholungszone zu bauen.

14. Mit der Besetzung des italienischen Konsulats in St.Gallen und einem dreitägigen Streik protestieren die Lehrer der italienischen Sprach- und Kulturkurse gegen Verzögerungen in der Lohnzahlung und schlechte Anstellungsbedingungen.
16. Februarsession des Grossen Rates (bis 17. Februar, vgl. Amtsblatt, S. 308–311).

März

3. Kantonbank-Eröffnung in Kaltbrunn.
5. Bei der am 1. Dezember 1980 vom Biga durchgeführten Erhebung über den Leerwohnungsbestand werden in der Stadt Wil 32 leere Wohnungen gezählt, in Gossau 23, in Rorschach 39 und in St.Gallen 38.
6. Die Nationale Schweizerische Unesco-Kommission hält ihre ordentliche Generalversammlung in den Räumlichkeiten der Hochschule St.Gallen ab. – Einweihung der neuen Orgel der katholischen Kirchgemeinde Lüdingen. – 100 Jahre Gartenobstbau-Verein St.Gallen. – Der neue Chef des Eidgenössischen Militärdepartements, Bundesrat Chevallaz, besichtigt, von der St.Luzisteig kommend, die Schiessschule in Walenstadt.
7. In Dietfurt sind erneut 26 Flüchtlinge aus Laos im Marienheim eingetroffen. – 100 Jahre Kreditanstalt Grabs.
16. Bundespräsident Dr. Kurt Furgler spricht in St.Gallen zum Thema «Wirtschaft und Gesellschaft: Eine Standortbestimmung». – Marie-Theres Nadig aus Flums gewinnt mit dem Riesenslalomerfolg von Furano (Japan) den Gesamtweltcup.
17. Die Ortsbürgergemeinde Buchs verleiht Hans Rhyner, der während 20 Jahren die Geschicke der Buchser Ortsgemeinde geleitet hat, das Ehrenbürgerrecht.
20. 150 Jahre Volkssouveränität im Kanton St.Gallen.
21. Bundeskanzler Dr. Karl Huber, geboren in St.Gallen am 18. 10. 1915, Bürger von Häggenschwil, kündigt seinen Rücktritt als Bundeskanzler auf die Jahresmitte an.
23. 100 Jahre Dorfkäserei Gommiswald. – Zweiundzwanzigster St.Galler Waffenlauf in St.Gallen.
25. Das Riegelhaus des Restaurants «Rietli» in Goldach wurde durch einen Brand zerstört, 1 Million Franken Schaden. – Heute sind es genau 125 Jahre her, seit die Kantonshauptstadt St.Gallen dem Schweizerischen Eisenbahnnetz angeschlossen werden konnte.
30. Zum erstenmal ist der Regierungsrat des Kantons Zug Gast im Kanton St.Gallen.

April

2. Vom 2. bis 4. April findet in St.Gallen die 22. Tagung der Südwestdeutschen Gesellschaft für Urologie statt.
4. Durch eine sukzessive Umstrukturierung der Weberei gehen in der Firma Habis Textil AG in Flawil rund 100 Arbeitsplätze verloren.
8. Die Lütisburger Schützen feiern das 100jährige Bestehen ihres Militärschützenvereins.
13. Divisionär Dr. Josef Feldmann referiert vor der Kantonalen Offiziersgesellschaft in Diepoldsau über «Auftrag und Vorbereitung der Felddivision 7».
14. Gründung einer Freisinnig-Demokratischen Ortspartei (FDP) in Tübach.
15. Alt Gemeindammann Alfred Walser und seine Gattin erhalten anlässlich der ordentlichen Bürgerversammlung das Ehrenbürgerrecht der Gemeinde Nesslau. – Hans Braschler, dipl. Ing. ETH, ehemals Vorsteher des Meliorations- und Vermessungsamtes, schenkt seine reichhaltige private Waffensammlung dem Kanton St.Gallen.
18. 100 Jahre katholischer Kirchenchor Wattwil.
23. Das Stadtarchiv der Stadt St.Gallen übernimmt die Bestände des Archivs der Ortsgemeinde Tablat.

27. Die COOP Werdenberg, die heute über elf Verkaufsstätten in den Gemeinden Buchs, Sennwald, Sevelen und Wartau verfügt, feiert ihren 100. Geburtstag. – 100 Jahre Rheintalischer Feuerwehrverband.

Mai

2. Zweite Rheintaler Messe (Rhema), eine Ausstellung mit regionalem Gepräge in Altstätten.
4. Vernissage einer Ausstellung, die von fünf Künstlern aus dem Linthgebiet gestaltet wurde, im Nordflügel des Regierungsgebäudes in St.Gallen. – Maisession des Grossen Rates (4. bis 6. Mai, vgl. Amtsblatt, S. 730–736). – Zum neuen Grossratspräsidenten wählt der Grosse Rat Gewerbelehrer Josef Bürge (CVP), Wil, als Landammann für das Amtsjahr 1981/82 Regierungsrat lic. iur. Paul Gemperli (CVP), Vorsteher des Finanzdepartementes, als Präsident des Kantonsgerichtes Dr. Werner A. Graf (FDP), St.Gallen.
8. Die Restaurierungsarbeiten an der St.Leonhardskirche in Bad Ragaz sind abgeschlossen.
9. Der chinesische Gesundheitsminister Dr. Qian Xinzhong besichtigt in St.Gallen einige Einrichtungen des Gesundheitswesens.
12. 100jähriges Bestehen des Degersheimer Musikvereins.
14. Am kommenden Samstag wird der neue Grenzbahnhof Buchs – das «Tor zum Osten» – offiziell eingeweiht. – Im Geschäftszentrum der Stadt St.Gallen kommt es zu vier Brandausbrüchen, die offensichtlich auf vorsätzliche Brandstiftung zurückzuführen sind und Schaden in Millionenhöhe anrichten.
15. Eine Delegation des St.Galler Grossen Rates ist Gast des badenwürttembergischen Landtags in Stuttgart.
16. In der Arena des St.Galler Olma-Geländes findet der 12. Eidgenössische Jagdhornbläser-Wettbewerb statt. – Einweihung der Betriebszentrale für gekühlte Waren der Genossenschaft Migros St.Gallen (BZGW) in Gossau.
19. 100 Jahre Bezirksschützen-Verband Neutoggenburg. – Elfte Internationales Management-Symposium mit über 600 Teilnehmern aus 21 Ländern in St.Gallen. – Gegenwärtig sind im Kanton St.Gallen 106 Ganzarbeitslose gemeldet, wovon 61 Männer und 45 Frauen.
20. Fünfzehnte Landsitzung des St.Galler Regierungsrates in Tübach. – In allen grösseren Agglomerationen der Ostschweiz herrscht gegenwärtig Wohnungsnot.
21. Hauptversammlung der Sarganserländischen Talgemeinschaft in Mels mit Referat von Bundesrat Dr. Fritz Honegger zum Thema «Gedanken zur Schweizerischen Wirtschaftspolitik».
22. Fünfte Ostschweizerische Frühlingsmesse vom 22. bis 31. Mai auf dem Olma-Areal in St.Gallen.
25. Eine Blaukreuz-Gruppe aus Holland ist Gast in St.Gallen. – Zum neuen Präsidenten des Verkehrsvereins der Stadt St.Gallen wird anstelle von Dr. Walter Kesselring Dr. Walter Lendi, Leiter des kantonalen Amtes für Kulturpflege, gewählt.
26. Die Schweizerschule Mailand verbringt ihre Landschulwoche in Wildhaus. – 100jähriges Bestehen des Militärschützenvereins Wangs.

Juni

1. 67. St.Galler Kantonalerschwingfest in Schmerikon. – Der Regierungsrat des Kantons St.Gallen löst die Brunnenkorporation Altendorf, Buchs, auf.
13. Gründung einer Volkshochschule Rorschach und Umgebung. – 100-Jahr-Jubiläum der Schweizerischen Textilfachschule Wattwil.
15. Hochschultag 1981 der Hochschule St.Gallen: Rechtsanwalt und Bankier Dr. Jean-Jacques Gautier und Professor Dr. Leo Schürmann, Generaldirektor der Schweizerischen Radio- und Fernsehgesellschaft, werden zu Ehrendoktoren ernannt. – Vier-

- zehntes Ostschweizerisches Tambourenfest in Uzwil. – Der Rorschacher Kunstmaler Ludwigi Lorenzi-Steimer feiert seinen 75. Geburtstag. – Feierliche Amtseinsetzung von Pfarrer Ferdinand Eberle in Zuzwil. – Einweihungsfeier der Neu- und Umbauten bei der Kantonalen Psychiatrischen Klinik St. Pirminsbach in Pfäfers.
16. Jodlertag der Jodlervereinigung Rheintal-Sarganserland mit Trachtenfest in Vilters.
 18. Das Ostschweizerische Strassen- und Tiefbauunternehmen Krämer AG, St. Gallen, feiert sein 100jähriges Bestehen. – P. Jakob Baumgartner, gebürtig von Oberriet und aufgewachsen in Montlingen, wird für die Dauer von zwei Jahren zum neuen Dekan der Theologischen Fakultät der Universität Fribourg gewählt.
 19. 36. St. Gallisches Kantonalturnfest in Mels. – Vor 75 Jahren trafen im St. Galler Wildpark die ersten reinrassigen Alpensteinböcke ein. – 100-Jahr-Jubiläum der Standschützen St. Gallen-Ost. – Open-Air-Festival im «Tobel» in St. Gallen vom 27./28. Juni.
 20. Das Pflegeheim der Region Rorschach, ein Gemeinschaftswerk der Gemeinden Rorschach, Goldach, Rorschacherberg, Eggersriet und Untereggen, wird eingeweiht. – Parallel zur SBB-Linie Rorschach–St. Gallen frisst sich gegenwärtig im Osten St. Gallens das Stadtautobahn-Teilstück der N1 durch die Ostschweizer Metropole, auf dass sich die einzige Lücke in der Autobahnverbindung Zürich–St. Margrethen bald schliesse!
 22. Ab 1. Juli werden in allen sanktgallischen Gemeinden neue Heimatscheine nach neuem Recht ausgestellt.
 25. Das Städtchen Sargans steht ganz im Zeichen des Schweizerischen Pfadfinder-Folk-Festes, an welchem insgesamt 4000 Pfadfinderinnen und Pfadfinder teilnehmen. – Die Wittenbacher bereiten ihrem jungen Mitbürger Viktor Thür, der in einem internationalen Berufswettbewerb in Atlanta USA als zweitbesten Maurer brillierte und damit zum Vizeweltmeister in dieser Berufsgattung erkoren wurde, einen herzlichen Empfang. – Die wohl kostspieligste Kläranlage des Kantons St. Gallen, die ARA Müllloch, wird eingeweiht. – 1000-Jahr-Jubiläum von St. Margrethen–Höchst.
 26. Besuch der bisherigen und ehemaligen Bundesrats-Gattinnen im Heimatdorf des Bundesratspräsidenten Dr. Kurt Furgler, in Valens. – Der bekannte Chorliederkomponist Walter Schmid, Walenstadt, feiert seinen 75. Geburtstag.
 27. Der Stadt-St. Galler Radrennfahrer Beat Breu gewinnt die diesjährige Tour de Suisse. – Die Stickerei-Treuhand-Genossenschaft und der Solidaritätsfonds der Schiffstickerei St. Gallen erreichten im vergangenen Jahr eine neue Rekordhöhe an Ausfuhr von über 253 Mio Franken.
 29. Fürstentländischer Kreismusiktag mit Uniformen- und Fahnenweihe in Niederbüren.

Juli

3. Eidgenössisches Kleinkaliber-Volksschiessen in Sargans.
6. Seit dem 18. Mai besuchen 30 indochinesische Flüchtlinge im Alter zwischen 17 und 28 Jahren an der Gallusstrasse 43 in St. Gallen einen Integrationskurs mit dem Ziel, eine Berufslehre zu beginnen.
7. Das traditionelle zweitägige «Schulreislein» des Bundesrates führt die sieben Landesväter samt den Bundeskanzlern in die Ostschweiz.
13. 99 Unteroffiziersschüler aus den Kantonen St. Gallen, Thurgau und den beiden Appenzell werden in einer Beförderungsfeier zu Korporalen ernannt. – Mit einer feierlichen Eucharistiefeier wird der neue Häggenschwiler Pfarrer Franz Enzler von Dekan Valentin Neff in sein Amt eingesetzt.
16. 100-Jahr-Jubiläum der Käseigenossenschaft Rohrenmoos-Lömmenschwil.
18. Die neue 559 m lange SBB-Brücke auf der Strecke St. Gallen–

Rorschach im Galgentobel bei Mörschwil steht vor ihrer Vollendung.

20. Infolge der dauernden Regenfälle tritt im Obertoggenburg die Thur zwischen Unterwasser, Starkenbach und Alt St. Johann an mehreren Stellen über die Ufer. Neben Wiesland wurden auch einige Keller, Garagen und Strassen zeitweilig überschwemmt.
21. Die ausgiebigen Regenfälle der letzten Tage setzten im st. gallischen Rheintal zahlreiche Felder unter Wasser; die Autostrasse Altstätten–Oberriet wurde überschwemmt.
22. 150jähriges Bestehen der Ortsgemeinde Oberriet. – Der Gosauer Peter Strässle erringt an den 26. Internationalen Berufswettbewerben in Atlanta den Weltmeistertitel als Möbelschreiner.
29. Gegenwärtig ist der Sarganser Bahnhof eine grosse Baustelle; die Sarganser «Spitzkehre» gehört bald der Vergangenheit an.

August

4. Der St. Gallische Milchkäufer-Verband kann auf das 100jährige Bestehen zurückblicken. – 100 Jahre Musikgesellschaft St. Margrethen. – Das ehemalige fürstäbtische Amts- und Schützenhaus in St. Fiden-St. Gallen ist mustergültig restauriert.
11. Der Rheintaler Hugo Dietsche aus Kriessern erkämpft sich den Junioren-Weltmeister-Titel bei den Greco-Ringern. – Umzug des Kantonalen Arbeits- und Hauswirtschaftslehrerinnenseminars (AHLS) von St. Gallen nach Gossau.
12. Der Zustand des Bodenseewassers hat sich in den letzten Jahren gebessert; der rund um den Bodensee erfolgte Bau von Kläranlagen trägt seine Früchte. – Der russisch-orthodoxe Metropolit von Tallinn und Estland, Alexy, ist zu Besuch beim Sekretär des Rates der Europäischen Bischofskonferenzen (CCEE), Bischofsvikar Dr. Ivo Fürer, St. Gallen. – Das alte Postgebäude in Bad Ragaz wird abgebrochen.
13. Einweihung der neuerbauten Kapelle in Vasön. – 600 Jahre Frauenkloster Notkersegg, St. Gallen.
15. St. Galler Internationale Pferdesporttage vom 28. bis 30. August im Breitfeld/Reitstadion Gründenmoos.
17. Der «Verein Drogenhilfe St. Gallen» mit Sitz in St. Gallen gegründet. – Einweihung von Turnhalle, Vereinslokal und Zivilschutzräumen in Muolen. – Die katholischen Kirchbürger von Sargans wählten an ihrer ausserordentlichen Bürgerversammlung Albert Brunner, Weesen, zu ihrem neuen Pfarrer.
19. Einweihung einer neuen Kirchenglocke in Maseltrangen.
20. Die renovierte katholische Grubenmann-Kirche in Steinach wird eingeweiht.
22. Der afrikanische Bischof Pierre Céléstin Nkou, Sammelema/Kamerun, weilt in Schänis. – Nach rund anderthalbjähriger Bauzeit kann die Abwasserreinigungsanlage des Zweckverbandes Gonzenbach in Betrieb genommen werden (Gemeinden Lütisburg und Bütschwil).
24. Der Kulturpreis der Politischen Gemeinde Jona wird zum zweitenmal verliehen, diesmal an den 72jährigen Musiker Karl Guggenbühl. – Bundesrat Georges-André Chevallaz eröffnet im Rahmen der «Semaines de la Romandie» in Rapperswil eine Gemäldeausstellung.
25. Einweihung des Oberstufenschulhauses in Vilters-Wangs. – 150 Jahre Bürgerkorporation Bad Ragaz.
26. Viertes Sarganser Städtlifest.
28. «Sanktgaller Fäscht» vom 28./29. August in St. Gallen. – In der Stadt St. Gallen wohnen zurzeit 416 Millionäre; sie haben letztes Jahr zusammen ein steuerpflichtiges Vermögen von 681 Millionen Franken versteuert. – Auf Einladung des Bundespräsidenten besucht die Schweizer Botschafterkonferenz, nach einer Visite in der Textilfachschule Wattwil, auch das Städtchen Wil. Unter den Besuchern befinden sich, neben Bundespräsident Kurt Furgler, auch Bundesrat Pierre Aubert und rund 100 Diplomaten und Botschafter. – In Heerbrugg kommen die Vertreter der

Ostschweizer Kantone in der Bundesversammlung zu ihrem traditionellen Jahrestreffen zusammen.

31. Eröffnung der Werdenberger Industrie- und Gewerbeausstellung (Wiga) in Buchs. – Sr. Laeta Bleisch, Bürgerin von Mels-Weisstannen, feiert im Kloster Menzingen das platinene Jubiläum als Ordensschwester. – Rheintal-Oberländischer Verbandsschwingertag in Mels.

September

2. 375jähriges Bestehen der Schützengesellschaft der Stadt Rapperswil. – Pfarrer Alfons Kobler, Eggerstanden, wird als Pfarreivikar zum neuen Seelsorger der Bergpfarrei Valens/Vasön ernannt.
3. Das weit über St.Gallen hinaus bekannte Spezialgeschäft «Zolli Bolli» (Spiel und Freizeit) feiert das 125jährige Jubiläum.
4. Dipl. Architekt ETH/SIA Arnold E. Bamert, Zürich, wird von der St.Galler Regierung zum Kantonsbaumeister gewählt (Vorstehender des kantonalen Hochbauamtes). – Der Nachlass des letzten Abtes von St.Gallen, Pankraz Vorster, ist ins Stiftsarchiv St.Gallen gekommen.
5. Gründung einer Sektion der Sozialdemokratischen Partei in der Gemeinde Gaiserwald. – Im Schloss Werdenberg, einem der wichtigsten Kulturdenkmäler des Kantons St.Gallen, wurde ein Rheinmuseum eingerichtet; die grosse Waffensammlung von Hans Braschler wird auch dort untergebracht.
8. Der Bundespräsident der Republik Österreich, Rudolf Kirchschläger, trifft im Rahmen seines Staatsbesuches in der Schweiz in St.Gallen ein. – Der Lions Club Rheintal verleiht seinen fünften Kulturpreis zur Förderung des allgemeinen kulturellen Lebens des Rheintals an Hans A. Traber. – Sportler aus elf Nationen am dritten Weltcup in Sportakrobatik in der Widnauer Eishalle. – Würdiges 200-Jahr-Jubiläum mit Glockenaufzug des Benediktinerinnenklosters Glattburg in Oberbüren. – Der ehemalige Radballer Walter Osterwalder, St.Gallen, eine der legendärsten Figuren der Sportwelt, welche St.Gallen hervorgebracht hat, feiert seinen 70. Geburtstag. – Mit einem dreitägigen Fest weihen die Ebnat-Kappeler ihre neue Doppelturnhalle ein.
11. 100 Jahre Militär-Sanitäts-Verein St.Gallen. – Offizielle Einweihung des Walenstadter Oberstufenschulhauses.
14. Die Israelitische Gemeinde St.Gallen feiert das hundertjährige Bestehen ihres Gotteshauses im Bleicheli.
15. 100 Jahre Männerchor Harmonie Berneck. – Der Gewässerschutz hat im Kanton St.Gallen einen erfreulichen Stand erreicht. Gegenwärtig stehen 68 öffentliche Kläranlagen in Betrieb und weitere sechs sind im Bau.
19. Die Renovation der evangelischen Kirche Altstätten ist abgeschlossen. – Die Bürstenfabrik Ebnat-Kappel AG stellt sich der Bevölkerung mit einem Tag der offenen Tür vor. Der bedeutende Fabrikationsbetrieb beschäftigt rund 150 Mitarbeiter und ist für das Toggenburg von grosser volkswirtschaftlicher Bedeutung.
21. Die renovierte St.Jakobus-Kirche von Steinach wird in einem feierlichen Gottesdienst ihrer Bestimmung übergeben.
26. Der Wiler Künstler Willi Buck feiert seinen 70. Geburtstag; er hat sich einen Namen geschaffen als Zeichner, Maler, Bildhauer und Goldschmied. – Gründung eines neuen Familiengartenvereins in St.Gallen-Winkeln. – Schweizerischer Juristentag 1981 in St.Gallen; Bundespräsident Dr. Kurt Furgler als Ehrengast. – Vierzehntes Flumser Herbstfest.
30. Prof. Dr. Emil Küng beendet offiziell seine Lehrtätigkeit an der Hochschule St.Gallen.

Oktober

3. Eine Dreierdelegation der Innerrhoder Kantonsregierung weilt im Städtchen Weesen. – Der Orts- und Verkehrsverein Kronbühl ist siebenzig Jahre alt.

8. Zum 39. Male öffnet die Olma, Schweizer Messe für Land- und Milchwirtschaft St.Gallen, ihre Tore; der Kanton Schaffhausen nimmt als «Gastkanton» teil. – Die St.Galler Regierung empfängt den Botschafter Grossbritanniens in der Schweiz, C. Sydney R. Giffard, zu einem Höflichkeitsbesuch.
12. Jahresversammlung der Schweizerischen Paracelsus-Gesellschaft an historischer Stätte in Pfäfers und im Alten Bad Pfäfers.
14. Die Mitglieder des St.Galler Regierungsrates sind Gäste des Kantons Bern.
17. Die meistbefahrene Brücke der Ostschweiz, die Fürstenlandbrücke in St.Gallen, ist 40 Jahre alt. – Das St.Galler AJZ (Autonome Jugend-Zentrum) ist vollständig ausgebrannt; als Brandursache im leerstehenden Gebäude vermutet die St.Galler Stadtpolizei Brandstiftung.
19. Ordentliche Herbstsession des Grossen Rates (bis 21. Oktober, vgl. Amtsblatt, S. 1505–1511).
23. Der Judo-Club St.Gallen feiert seinen 45. Geburtstag (der Redaktor des Neujahrsblattes fungiert seit bald zehn Jahren als Trainer ...). – Die Pfarrei und Pfarrkirche in Wangs feiert ihr 100jähriges Bestehen. – Festliche Einweihung der renovierten St.Mauritius-Kirche in Bichwil. – Im Jahre 1831 fand die Trennung von Ortsbürgergemeinde und Politischer Gemeinde St.Gallen statt.
26. Festliche Amtseinsetzung von Pfarrer Albert Brunner in Sargans.
27. Vor 125 Jahren, als die St.Gallisch-Appenzellische Bahngesellschaft auf der Linie Wil–Uzwil–Flawil–Gossau–St.Gallen–Rorschach ihren Betrieb aufnahm, wurde die grosse, eiserne Fachwerkbrücke über die Sitter vollendet.
29. 140 Jahre Männerchor «Harmonie», Flawil.
30. Regierungsrat Ernst Rüesch, Vorsteher des st.gallischen Erziehungsdepartements, wird neuer Präsident der Schweizerischen Erziehungsdirektoren-Konferenz (EDK). – In Bütschwil konnte die neue Telefonzentrale an der Hauptstrasse im Hofwiesenquartier fertiggestellt werden.
31. 100 Jahre Hungerbühlers Papeterie «Zum Schiff» an der Mültergasse in St.Gallen.

November

3. 90 Jahre Quartierverein Langgass-Heiligkreuz, St.Gallen. – Der Präsident von Lions International, Kaoru «Kay» Murakami, weilt in St.Gallen.
7. Der Gemeinderat von Mörschwil liess unter dem Patronat des Storchensiedlungs-Versuchs Altreu im Schloss Watt bei Mörschwil eine Storchestation bauen; es wurden sechs Jungstörche ausgesetzt. – Ein Dachstockbrand im Haus «Zum Goldapfel» an der Hinterlauben 8 in St.Gallen, dem wohl schönsten Profanbau St.Gallens aus der Barockzeit, verursacht enormen Sachschaden. – Nach einjähriger Bauzeit präsentiert sich die evangelische Kirche in Rheineck innen und aussen in einem neuen Gewand.
11. In Bütschwil wird ein Ortsmuseum eingerichtet. – Einweihung des «Brothauses» in Hemberg. – Der Vorsteher des Eidgenössischen Finanzdepartements, Willi Ritschard, spricht in Balgach über «Die prekäre Lage bei den Bundesfinanzen».
12. Zum neuen Direktor der Gebäudeversicherungsanstalt wählt der Regierungsrat anstelle des zurücktretenden Josef Schmid lic. rer. publ. Werner Gächter, Departementssekretär, St.Gallen. – Eröffnung des Waro-Zentrums Lerchenfeld in St.Gallen-Bruggen. – Der Katholische Konfessionsteil des Kantons St.Gallen richtet im Klosterkeller des ehemaligen Stiftsgebäudes ein Lapidarium ein. – Der Stiftungsrat der «Stiftung St.Galler Museen» wählt Dr. phil. Hans Heierli, Professor an der Kantonsschule in Trogen, zum neuen teilzeitlichen Konservator der Naturwissenschaftlichen Sammlung der St.Galler Museen.
13. Die St.Galler Regierung ist Gast der Vorarlberger Landesregierung in Bregenz.

14. Festliche Einweihung des Kantonalen Arbeits- und Hauswirtschaftslehrerinnenseminars (AHLS) in Gossau.
16. Einweihung des neuen Kongresshauses «Thurpark» in Wattwil. – Nach einjähriger Bauzeit erfolgt im Osten der Stadt St.Gallen der Durchstich der 1290 Meter langen Nordröhre des Rosenbergtunnels.
22. Die SBB nehmen die neue Brücke im Galgentobel zwischen St.Gallen-St.Fiden und Mörschwil in Betrieb. – 100 Jahre Grossenbacher AG, Planung und Ausführung elektrischer und elektronischer Anlagen, St.Gallen. – Novembersession des Grossen Rates (bis 25. November, vgl. Amtsblatt, S. 1728–1733).
30. Eröffnung des Neubaus des Zentralsitzes der St.Gallischen Kantonalbank in der Stadt St.Gallen.

Dezember

3. 110 Jahre Eis-Klub St.Gallen.
9. Landsitzung des St.Galler Regierungsrates im Bezirk Oberreintal in Rebstein.
11. Das zur Gemeinde Krummenau gehörende Gasthaus Seeben an der Schwägälpstrasse ist einem Brand zum Opfer gefallen.
14. Die Ausgrabungsarbeiten im Kirchenschiff der Stadt-Kirche St.Nikolaus in Wil sind beendet. – Auch im Winter wird intensiv am Umbau der werdenbergischen SBB-Station Trübbach gearbeitet.
15. Während der Vorweihnachtszeit herrscht jeweils auf dem Grenzbahnhof Buchs Hochbetrieb. Allein über das Wochenende waren es rund 10000 jugoslawische Gastarbeiter, die via Buchs die Schweiz verliessen. – Ein starker Schneesturm im Raume Ziegelbrücke–Sargans–Buchs bewirkt einen Unterbruch des Bahnbetriebes, so dass der Zugverkehr zwischen Sargans und Buchs SG während dreieinhalb Stunden eingestellt werden musste. – Rund zweieinhalb Jahre nach der Gründung kann das Aktionskomitee «Pro Wartegg» einen grossen Erfolg buchen: Die Zukunft des in einem prächtigen Park gelegenen Schlosses ist gerettet.
16. Ein Viertel der st.gallischen Staatsausgaben (rund 302,4 Mio Franken) wird für Personalkosten aufgewendet. Mit 5207 Stellen ist der Staat der grösste Arbeitgeber. – Der Truppenübungsplatz Bernhardzell in der Gemeinde Häggenschwil wird gebaut. – 150-Jahr-Jubiläum der Dorfkorporation Kirchberg.
21. Dr. Czeslaw Bielinski, Chefarzt der Psychiatrischen Klinik Pfäfers, verlässt altershalber die Klinik. – Im biblischen Alter von 102½ Jahren stirbt der älteste Gewerkschafter der Schweiz, der St.Galler Zimmermann Josef Zois.
22. Einweihung der neuen achtregistrigen Kleinorgel in der St.Leonhardskirche in Bad Ragaz. – Einen festlichen Nachmittag erlebt das Knabeninstitut «Fatima» in Wangs; alt Bischof Josephus Hasler weihet die neuerstellte Glocke und das Kreuz auf dem Dach der Hauskapelle.
23. Die Metallwerk AG in Buchs ist in Schwierigkeiten; 22 Mitgliedern wird gekündigt; somit zählt die Belegschaft noch 194 Mitglieder. – Der Kanton St.Gallen weist 181 Ganzarbeitslose auf.
24. 60 polnische Kinder aus Breslau im Alter von acht bis zwölf Jahren treffen in St.Gallen ein, wo sie an ihre Ferienorte verteilt werden.
29. Ein Erdbeben verschüttet im Bachtobelwald die Strasse von Bad Ragaz durch die Taminaschlucht zum alten Bad Pfäfers.
31. Im Zusammenhang mit den enormen Schneefällen und den Föhnwinden zeichnen sich in den höher gelegenen bewohnten Regionen des St.Galler Oberlandes zum Teil prekäre Situationen für einzelne Bergbauernhöfe ab. Am schwersten betroffen ist der Weiler Vermol oberhalb von Mels auf rund 1000 m. ü. M.

TOTENTAFEL

Januar

10. Peter Vieli-Höchli, Dr. med., Kurarzt und Bezirksarzt, Bad Ragaz.
17. Robert Grob-Giezendanner, Gemeindammann und Bezirksammann, Wattwil.
20. Rudolf Diethelm-Hidber, Dr. iur., Bezirksgerichtspräsident und Bezirksschulrat in Gossau, Luzern.
26. Josef Würmli-Oesch, Kantonalbankverwalter und Kirchenratspräsident, Mels.
30. Erica Gertrud Schubiger, Dichterin und Schriftstellerin, von Uznach, Wittenbach.

Februar

5. Heinrich Mettler-Weniger, Glasermeister, Kantonsrat und Präsident des Gewerbeverbandes der Stadt St.Gallen, St.Gallen.
17. Josef Kuhn-Stadler, Gemeindammann, Mosnang.
21. Albert Länzlinger, Stickereifabrikant und Gemeinderat, Gähwil.

März

3. Carl Weder-Fuchs, Dr., Redaktor der katholischen Zeitung «Das neue Volk», Bad Ragaz.
7. Hans Martin Stückelberger-Streiff, Dr. phil., Professor an der Kantonsschule, St.Gallen.
9. Alfred Alder-Jacob, Dr. med., Bezirksarzt, St.Gallen.
28. Willy Thaler-Girsberger, Kunstmaler, St.Gallen.
31. Walter Gerosa-Berger, Blaukreuzfürsorger, Kantonsrat und Nationalrat, Heerbrugg. – Ulrich Vetsch, Dipl. Ing. ETH, Direktor der St.Gallisch-Appenzellischen Kraftwerke AG, St.Gallen.

Juni

25. Anton Squindo-Pfister, Verwalter der landwirtschaftlichen Genossenschaft, Kantonsrat und Gemeinderat, Eschenbach.

Juli

10. Hugo Kaspar, Dr. Ing., Professor für Fotogrammetrie an der ETH in Zürich, von und in Au SG.
13. Josef Gort-Steinbacher, Lehrer und Bezirksschulrat, Vättis.
15. Gottlieb Vetsch-Dubied, Dr. iur., Rechtsanwalt und Titularprofessor an der Hochschule St.Gallen, St.Gallen.

21. Joachim Ammann, Mrg. OSB, Titularbischof von Petnelissus, Wil.

August

14. Jakob Kuratli, Lehrer und Lokalhistoriker, Azmoos.

September

15. Walter Aeberli, lic. rer. publ., Verwaltungsdirektor der Hochschule, St.Gallen.
25. Willy Bösch-Klaus, Kreiskommandant, St.Gallen.

Oktober

15. Adolf Bühler-Gredig, Dipl. Ing. ETH, Vizepräsident des Verwaltungsrates der Firma Gebrüder Bühler AG, Uzwil.
31. Werner Pfiffner-Tester, Dipl. Ing. ETH, Kantonsingenieur, Bad Ragaz.

November

9. Adolf Steinemann, Dr., Direktor des Neu-Technikums, Buchs.
11. Anton Breitenmoser, Direktor des Johanneums und Prälat, Neu St.Johann.
16. Josef Benedikt Nigg-Schmuckli, Gemeinderat, Kantonsrat und Nationalrat, von Pfäfers, Zürich.
18. Konrad Bächinger-Steiner, Lehrer und Historiker, Jona.
19. Albert Etter-Bleisch, Gemeindammann, Walenstadt.
24. Jakob Meier-Schönenberger, Kantonsrat, Gossau. – Eduard Brändli-Bossart, Kantonsrat und Gemeinderat, Kirchberg.

Dezember

11. P. Notker David, Benediktiner der Abtei Muri-Gries, Kollegium Sarnen, Gossau SG.
14. Leo Schmucki, Landwirt und Kantonsrat, Kaltbrunn.
22. Albert Schneider, Gemeindammann und Kantonsrat, Rüthi. – P. Gall (Karl) Heer, Dr., Stiftsarchivar, von Rorschach, Engelberg.
29. P. Notker (Alfons) Mannhart, Altprior, Missionsbenediktiner, St.Otmarsberg, Uznach.

Arthur Bizzozzero

Staatsarchiv und Kantonale Verwaltungsbibliothek
St.Gallen